

22 Sachsen Landesstelle
 Ausschuss
 Bearbeitung (Name, Vorname)
W.C. Kürzel
 Nr. **221712117**

Verf./Bearb./Hrsg.: Hegarty, Patricia
 Zuname Vorname
Abbott, Greg **Höck, Maria** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Alle sind willkommen!
 Titel
 Reihe
978-3-8458-2372-0 **28** **15,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
arsEdition **München** **2017**
 Verlag Ort Jahr

ID: 17221712117
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert
 Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Hilfe, Zusammenhalt

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die kleine Maus möchte ein Haus bauen. Sehr schnell hat sie den Gedanken, dass alle, die mit helfen, auch einziehen dürfen. So verschieden die Tiere auch sind, so gut ergänzen sie sich beim Bauen und wohnen gemeinsam.

Beurteilungstext
 Dieses liebevoll geschriebene und graphisch dargestellte Geschichte erzählt vom gemeinsamen Leben. Die Tiere sind sehr verschieden und helfen sich beim Bau des gemeinsamen Hauses. Die Vierzeiler mit ihren Reimen laden zum Mitsprechen ein. Sehr positiv fällt die aufwendige buchbinderische Verarbeitung des Innenteils auf (verschiedene Seitenbreite). Dadurch ergeben sich bei der Buchbetrachtung überraschende Effekte.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ST Kürzel	Nr. 25171622
Verf./Bearb./Hrsg.: Hegarty, Patricia Zuname Vorname			ID: 1725171622	
Abbott, Greg Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Höck, Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Alle sind willkommen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8458-2372-0 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Freundschaft / Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 12.12.2017	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Die unterschiedlichsten Waldtiere bauen gemeinsam ein Haus, das sie vor allen Gefahren schützt und in dem sie alle miteinander in Frieden leben können.

Beurteilungstext

Der strukturierte, griffige Einband zeigt bereits die Hand in Hand arbeitenden Tieren. In der Mitte befindet sich ein ausgestanztes Loch, welches den Buchtitel preisgibt und damit auch direkt den Leser willkommen heißt. Daneben zeigt das Buch eine weitere Besonderheit in der optischen Gestaltung. Denn zunächst ist jede zweite Seite deutlich kleiner, wodurch der Betrachter einen Teil der vorhergehenden beziehungsweise der folgenden Seite erkennen kann. Später wird dies auch durch noch weiter gekürzte Seiten oder ein Loch in der Seite ermöglicht.

Die Geschichte schildert die Idee einer Maus, sich ein gemütliches Haus zu erschaffen. Im Laufe des Buches treten immer neue Tiere auf, die eine neue Heimat, Freundschaft oder Zuflucht suchen. Jedes Wesen wird ohne Einwände in die Gruppe aufgenommen und jeder gibt sein Bestes, um den Hausbau voranzutreiben.

Der Text ist in Reimform geschrieben. Letztlich sind es eher Zweizeiler mit Paarreim am Versende, die allerdings meistens in vier Zeilen angeordnet sind. Leider fehlt ein eindeutiges Versmaß, was mitunter Folge der Übersetzung ist. Dadurch ist ein flüssiges Vorlesen nicht möglich und die abgehackten Sätze prägen sich schlecht ein, wobei der Sinn von gereimten Texten gerade bei Kinderbüchern in der Eingängigkeit liegen sollte. Daher erscheint in diesem Fall eine einfache Erzählung geeigneter. Nichtsdestotrotz sind das Vokabular und der Schreibstil einfach gehalten, womit der Inhalt für kleine Kinder leicht verständlich ist.

Die Illustrationen erscheinen wie Drucke. Große einfache Baumstämme bilden aus jeder Seite einen Rahmen. In der Mitte der Seite zeigen sich dann zahlreiche Details, die auch die landschaftlichen Besonderheiten unterstreichen. Die Tiere sind kindgerecht sehr niedlich und weniger realistisch dargestellt, lassen sich aber dennoch gut erkennen und werden vom Betrachter direkt ins Herz geschlossen. Der Illustrator nutzt gedeckte Farbtöne. Bei zumeist hellem, wenig strukturiertem Hintergrund kommen zur Darstellung der Szenen eher dunkle Farben zum Einsatz.

Zusammenfassend ist es ein liebevoll gestaltetes Buch mit einer gefühlvollen sowie lehrreichen Geschichte.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW	Nr. 221712088
Verf./Bearb./Hrsg.: Brenman Zuname			Ilan Vorname	
Le Huche, Magali Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Niessen, Susan Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache
Auch Prinzessinnen müssen mal pupsen Titel			ID: 17221712088	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-1639-5 ISBN		32 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
arsEdition Verlag			München Ort	
			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Prinzessin, Märchen,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Müssen Prinzessinnen eigentlich pupsen, fragt Laura ihren Papa ganz entrüstet? Zum Glück hat der Papa ein sehr altes Buch über Prinzessinnen, in dem alles über sie steht. Mit ihm klären sie das Geheimnis und verstehen nun, wieso Schneewittchen eigentlich in Ohnmacht fiel, warum Cinderella vom Ball floh und was es mit der kleinen Meerjungfrau auf sich hat.

Beurteilungstext

Pink mit roter Glitzerschrift und dazu ein Prinzessin-Thema! Ja, wenn das nicht mal ein Hingucker im Bilderbuchbereich ist. Die Rede ist vom Kinderbuch "Auch Prinzessinnen müssen mal pupsen" von Ilan Brenman, das 2017 im Verlag arsEdition erschienen ist. Die in die Luft fliegende Prinzessin, von der man nur noch die Füße und den Rock sieht, deuten schon kräftig auf dem Cover an, in welche Richtung das Buch geht.

Ilan Brenman erzählt die Geschichte des etwa 4- 5 Jahre alten Mädchens Laura, das von einer wichtigen Frage bewegt wird. Müssen Prinzessinnen eigentlich pupsen, wie ein Junge aus dem Kindergarten behauptet hat? Prinzessinnen sind doch eigentlich immer schön, haben gutes Benehmen, schöne Kleider und finden ihren Prinzen. Selbstbewusst und auch ein bisschen empört fragt sie ihren Papa, der zum Glück ein sehr altes Buch über Prinzessinnen hat. In dem geheimen Buch der Prinzessinnen steht alles über sie. Da lesen Laura und Papa, warum Cinderella wirklich vom Ball floh, warum Schneewittchen in Ohnmacht fiel (nein, es war nicht der Apfel) und was es mit der Meerjungfrau auf sich hat.

Die Anknüpfung und Adaption bekannter Märchen in Verbindung mit dem Pupsthema und den Prinzessinnen macht den Reiz dieses Bilderbuches aus. Kinder in diesem Alter sind bzgl. Pupsen völlig unbefangen. Es sind wir Erwachsenen, die solche Geräusche und Gerüche negieren. Das verstehen die Kinder wenig, merken aber schnell unsere Unsicherheit. Dieses Spiel mit den wohlgezogenen Prinzessinnen verknüpft Ilan Brenman grandios. Die Idee ist witzig, fantasiereich. Die geänderten Märchen regen die Kinder zum Diskutieren, zum Sprechen an, ebenso das Pupsthema. Völlig unbefangen und frei geht Brenman um, so wie die Kinder selbst. Frech und witzig ist die Gestaltung als typisches Mädchenbuch, was Jungs keineswegs abschreckt. Für sie spielt das Pupsthema die größere Rolle! Übrigens ist das Buch sehr modern, denn ein Mädchen und ihr Vater spielen die Hauptrolle! Es ist der Vater, an den sich das Mädchen mit seiner wichtigen Frage wendet und ihn um eine Antwort bittet!

Magali Le Huche hat das Bilderbuch grandios illustriert. Im Retrostil hat sie die moderne Geschichte bebildert. Immer wieder scheint bei ihr der Humor durch, wenn überall im Zimmer Prinzessinnen-Bücher oder -bilder zu sehen sind. Ebenso sieht man auf dem Tisch die Meerjungfrau, einen Prinz oder eine Prinzessin als Puppe liegen. Mit spitzem, dünnen Stift hat Le Huche Einrichtungsgegenstände und Figuren gezeichnet. Die Bilder sind gegenständlich und doch ein wenig wie in der Perspektive überzeichnet, jedoch immer gut zu erkennen. Verrückte Farben mit Muster werden kombiniert. Insgesamt herrschen Braun, Rot, Gelb, Grün oder Violett vor, was eine heimelige Stimmung verbreitet.

Frech, fröhlich und witzig erzählt Ilan Brenman in seinem Bilderbuch "Auch Prinzessinnen müssen mal pupsen", warum das Geräusch und der Geruch völlig normal ist und auch kleine Mädchenprinzessinnen sich dafür nicht schämen müssen. In dem Buch steckt viel Lockerheit und Augenzwinkern drin. Es begeistert Jungs und Mädchen sofort.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh Kürzel	Nr. 16170038
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Bienen Kleine Wunder der Natur Titel			ID: 1716170038	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-1776-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
12,99 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag			München Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Sachliteratur / Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 25.09.2017			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Gucklöcher laden zum Betrachten ein. In diesem Sachbilderbuch begleiten sie Bienen auf ihrer Reise durch blühende Natur. Farbenfrohe Bilder und kurze Verse vermitteln die notwendige Bestäubungsarbeit, damit die farbige Blumenpracht stets erneuert wird.

Beurteilungstext
 Die bekannte Naturbuchautorin und -illustratorin steht oft für umweltfreundliche Materialien und matte Naturfarbtöne. Hier überrascht sie mit leuchtenden Farben und fröhlichen Blumenwiesen auf etwas stärkerem Normalpapier mit einem abwischbaren Umschlag. Sie begleitet eine Biene auf ihrer Reise durch Wiesen und Wälder. Die emsige Biene holt aus allen Blüten Nektar und verteilt dabei den Blütenstaub in der Natur. Über den Bienenstock ihrer Königin vermittelt sie die Botschaft, dass noch viel zu tun sei. Nur der ganze Bienenschwarm kann es schaffen, alle Blumen und Pflanzen zu bestäuben. Zwei bis max. vier Zeilen im Paarreim geschrieben erzählen, was schon die Bilder zeigen: Wunderschöne Natur und den Bienenflug von Blüte zu Blüte. Die Bilder sind in verschiedenen Mal- und Collagetechniken gefertigt, wodurch ein breites Farbenspiel (z.B. Mischfarben durch Stempelüberlagerungen) entsteht, teilweise sind gefärbte Papiere geschnitten und aufgeklebt, Naturmaterial oder einfache Schnitte wurden gestempelt oder deckende Farben zum kräftigen Übermalen verwendet. (Alles Techniken, die Kinder nachahmen und selbst anwenden können). Im Laufe des Buches steigert sich das Blumenmeer bis hin zum Nachsatzpapier. Die sechseckigen Löcher in allen Buchseiten haben keine besondere Funktion außer der Motivationssteigerung durch Nachschauen. Dazu sind auch die vielen eingearbeiteten Lebewesen bestens geeignet: Marienkäfer, Raupen, Vögel, Schmetterlinge, Igel, Enten, andere Waldtiere... Insgesamt ein wunderbar gestaltetes Bilderbuch zum Genießen und Erfreuen an der Natur.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW	Nr. 221712086	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname		
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Bienen. Kleine Wunder der Natur Titel			ID: 17221712086		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-8458-1776-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
32 Seitenzahl			12,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag			München Ort		
2017 Jahr			Zielgruppe		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		
Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?			<input type="checkbox"/> Ja		
(Wolgast-Preis)			Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Bienen, Natur, Wiese,		
Erstelldatum:			_____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
_____ _____ _____			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Ein Tag auf einer Blumenwiese. Eine Biene startet zu ihrem Pollenflug am frühen Morgen und nimmt uns auf ihrer Reise mit. Was macht sie? Wie findet sie die Blüten? Und wie viele Blumen besucht sie an einem Tag?

Beurteilungstext
 Bilderbücher über Bienen sind als Thema in den letzten Jahren recht populär geworden. Die Varianten reichen vom reinen Bildersachbuch (Anne Möller, Bei den Bienen) bis zu Geschichten, in die die Lebensweise der Bienen eingebettet ist (Quetin Gréban, Mela, die kleine Biene). Ebenso sind Geschichten über Freundschaft, Naturfreude mit Bienen als Hauptfiguren sehr beliebt (Stijn Moekaars, Bär und Biene). Nun hat Britta Teckentrup ihr Bildersachbuch "Bienen. Kleine Wunder der Natur" beim Verlag arsEdition herausgebracht. Britta Teckentrup steht als Kinderbuchautorin und zugleich Illustratorin für sehr einfühlsame Bilderbücher mit künstlerischem Blick. Eines ihrer Themen ist die Naturbeobachtung. In diese künstlerische Arbeit reiht sich ihr neues Werk nahtlos ein. In dem Bildersachbuch nimmt sie Kinder ab 4 Jahre, nach meiner Einschätzung ist das Buch auch für Dreijährige gut geeignet, auf die Flugreise einer Biene über den ganzen Tag hinweg mit. Fröhlich mit den ersten Sonnenstrahlen startet die Biene, fliegt durch einen Wald auf eine bunte Blumenwiese. Dort beginnt sie mit ihrer Tätigkeit: sie fliegt von Blume zu Blume, nimmt den Pollen auf, bestäubt die Blumen. Stück für Stück erzählt Teckentrup vom Bienenleben, vom emsigen Sammeln, von der gemeinsamen Arbeit der Bienen. Kurze Reime, die einprägen, wählte sie als Erzählstil. Mehr als der Text sind es jedoch die Bilder, die zum Entdecken einladen. Im Collagestil, abgedruckt, einzeln und doch ein Ganzes ergebend zeigt Teckentrup opulent und farbenfroh die Blumenwiese, den Flug der Biene, ihr Sammeln, die verschiedenen Blumen, die man sogar botanisch bestimmen kann, die Tiere auf der Wiese. Es ist ein wahres Farbenmeer, das einen auf eine Blumenwiese versetzt. Man hat das Gefühl, mit der Biene mitzufiegen. Geschickt hat Teckentrup die Biene eingesetzt. Sie ist auf der letzten Seite illustriert und scheint durch ein sechseckiges Loch in den Seiten davor. Sechseckig wie die Bienenwabe. Teckentrup hat alles genau durchdacht, so arrangiert, dass alles leicht, fröhlich, naturliebend ist. Darüberhinaus kommt mit der Collage- und Drucktechnik auch der künstlerische Aspekt nicht zu kurz. Es kann als Anregung zum Arbeiten mit dem Buch dienen: warum nicht einmal auch Blumen sammeln und sie als Druckform nutzen, eine eigene Blumenwiese gestalten? Das Bildersachbuch "Bienen. Kleine Wunder der Natur" von Britta Teckentrup fasziniert die Kinder. Es öffnet ihnen die Augen für die emsige und wichtige Arbeit der Bienen. In ihm steckt ganz viel Naturbeobachtung und Naturfreude drin. Dieser Funke springt sofort ins Herz der Kinder!

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	box Kürzel	Nr. 25173253	
Verf./Bearb./Hrsg.: von Bornstädt, Matthias Zuname Vorname			ID: 1725173253	
Vogt, Rolf Arvi Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die drei Magier - das magische Labyrinth Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die drei Magier Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1673-9 ISBN		162 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 14.12.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Durch Zufall geraten Vicky, ihr Freund Conrad und seine Schwester Mila in das Phantasieland Algravia. Doch ist es wirklich Zufall? Algravia ist in großer Gefahr und seine Bewohner erwarten das Erscheinen und die Hilfe von drei jungen Magiern. Kann es wirklich sein, dass Vicky, Conrad und Mila deswegen nach Algravia gekommen sind? Lest selbst, ob sie es schaffen, Algravia zu retten.

Beurteilungstext

Vicky ist neu in Conrads Klasse und so ganz anders als die anderen Mädchen, denn mit Vicky kann man richtig viel Spaß haben. Als Conrad zusammen mit ihr und seiner Schwester Mila an einem schönen Sommertag zum Schwimmen an den See geht, passiert etwas wirklich Merkwürdiges: irgendwie geraten die drei Freunde in eine andere, magische Welt. Hier in Algravia können Tiere und Bäume sprechen und es leben verschiedenste Fantasiewesen zusammen. Doch Algravia ist in Gefahr, denn ein böser Magier bedroht diese Welt und will alle Macht an sich reißen. Conrad, Vicky und Mila stolpern förmlich von einer Gefahr in die nächste und schließlich erfüllt sich die alte Prophezeiung: denn drei junge Magier werden kommen, um Algravia und seine Bewohner zu retten. Doch wie, schließlich haben die drei Freunde keine Ahnung von Zauberei und Magie. Werden sie es schaffen, ihre neuen Freunde und das wunderbare Algravia zu retten? "Die drei Magier" ist eine neue und sehr gelungene Kinderbuchreihe. Das Buch ist herrlich bunt und einladend gestaltet. Alle Kapitel haben eine sehr gute Länge und der Text des Buches ist groß gedruckt und daher gut zu lesen. Besonders beeindruckend die vielen bunten Illustrationen, welche die Geschichte ausschmücken. Auf fast jeder Seite des Buches finden sich Bilder: bunt, etwas schrill und immer lustig. Kinderaugen leuchten richtig, wenn eine komplette Seite farbenfroh illustriert ist und zum entspannten Betrachten einlädt. Die Geschichte um die drei Magier ist spannend, aber nicht aufregend erzählt. Daher ist dieses Buch bereits für jüngere Kinder zum Vorlesen und Leseanfänger der Grundschule zum selbst lesen sehr empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box..... Kürzel	Nr. 25173254
Verf./Bearb./Hrsg.: von Bornstädt, Matthias Zuname Vorname			ID: 1725173254	
Vogt, Rolf Arvi Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die drei Magier - Geheimnis im Geisterwald Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die drei Magier Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1674-6 ISBN		162 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.12.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Hilferuf erreicht die drei Magier: im Geisterwald Algravia treibt ein Monster sein Unwesen. Alle Gespenster des Waldes sind bereits geflohen. Panik und Angst macht sich breit. Doch Vicky, Conrad und Mila machen sich mutig auf den Weg, um dieses böse Untier zu finden und den Geisterwald und seine gespenstigen Bewohner zu retten

Beurteilungstext
 Ein Hilferuf erreicht die drei Freunde Vicky, Conrad und Mila: Algravia ist in Gefahr. Schnell machen sich die drei Freude auf den Weg, um den Bewohner des fantastischen Reiches zu helfen. Doch kaum haben sie das Haus der Hexe Fia Feu erreicht, bemerken die Freunde überrascht, dass es von Gespenstern geradezu belagert wird. Überall schweben, heulen, jammern und huschen Geister umher. Man kann sich kaum vor ihnen retten. Doch warum? Irgendetwas wirklich Furcht einflößendes muss im Geisterwald sein Unwesen treiben. So gruselig, dass sogar Gespenster davor flüchten!
 Doch für unsere drei Magier ist nichts schaurig genug. Mutig machen sie sich auf den Weg in den Geisterwald, um das Geheimnis des fürchterlichen Geisterschrecks zu lösen.
 "Die drei Magier" ist eine neue und sehr gelungene Kinderbuchreihe. Das Buch ist herrlich bunt und einladend gestaltet. Alle Kapitel haben eine sehr gute Länge und der Text des Buches ist groß und gut zu lesen gedruckt. Besonders beeindruckend die vielen bunten Illustrationen, welche die Geschichte ausschmücken. Auf fast jeder Seite des Buches finden sich Bilder: bunt, etwas schrill und immer lustig. Kinderaugen leuchten richtig, wenn eine komplette Seite farbenfroh illustriert ist und zum entspannten Betrachten einlädt.
 Auch die zweite Geschichte um die drei Magier ist spannend, aber nicht aufregend erzählt. Daher ist dieses Buch bereits für jüngere Kinder zum Vorlesen und Leseanfänger der Grundschule zum selber lesen sehr empfehlenswert. Die drei Magier ist wirklich eine sehr gelungene Kinderbuchreihe, die seine jungen Leser und Zuhörer begeistert. Mit Spannung werden weitere Bänder dieser Kinderbuchreihe erwartet.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW	Nr. 221712094	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Böhm, Anne Zuname Vorname			ID: 16221712094		
Birkenstock, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Gute Nacht, Lille und Löwe! Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
zusammen wachsen Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8458-1626-5 ISBN		14 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag		München Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Gute-Nacht-Geschichte,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Es ist Abend. Lille und Löwe wollen ins Bett gehen. Doch Lille fällt immer wieder etwas Neues ein, was er noch dringend erledigen muss.

Beurteilungstext
 Es ist Abend, die Kinder sind von den Tageserlebnissen hundemüde. Doch ihnen fällt immer wieder etwas ein, was sie noch ganz dringend erledigen müssen. Diese Situation kennen wohl alle Eltern. Da braucht es viel Geduld und liebevolles Ermahnen, bis die Kinder im Bett ihre Ruhe finden. Die wunderbare Kinderbuchautorin und -illustratorin Anna Karina Birkenstock hat in ihrem neuen Lille-und-Löwe-Band diesen Moment herrlich eingefangen.
 Beide sind müde und wollen ins Bett gehen. Aber dem Affen Lille fällt so manche Ausrede ein: Wo ist seine Zahnbürste? Sein Schmusekissen? Seine Trinkflasche? Sein Kuschelzebra? Diese Dinge muss Lille mit Hilfe der Kinder hinter Klappen suchen. Allein diese Situationen hat Birkenstock mit viel Augenzwinkern eingefangen. Überhaupt schafft sie es, in diesem Such-Klapp-Buch die kleinen Details liebevoll zu zeigen: die steigende Ungeduld beim Löwen, die humorvollen Szenen wie die Maus mit den Schwimmflügeln am Waschbecken, wo ein Hai drin schwimmt, die eigene Ordnung von kleinen Kindern wie der Schnuller im Vorratsglas. Immer wieder entdeckt man witzige oder liebevolle Details aus dem Kinderalltag, was dieses Buch besonders macht. Ein kurzer Text erzählt die Szene, die jedoch auch ohne Vorlesen für die Kinder allein durchs Betrachten zu erschließen ist. Jeder Text besteht aus einem Dialog im gleichen Aufbau: Löwe fragt Lille, ob sie alles haben. Da fällt Lille noch ein Gegenstand ein, den er unbedingt braucht. Nun werden die Kinder aufgefordert, diesen Gegenstand auf der Doppelseite zu suchen.
 Ihr farbenfroher, kräftiger Stil regt die Kinder immer wieder zum Betrachten an. Die Gegenstände und Figuren sind wie im Expressionismus farblich umrandet. Dank der Frontalansicht ist alles gut zu sehen. Die Bilder sind nicht überfrachtet, sondern wohlthuend mit Wohnungsgegenständen ausgestattet, die die Kinder aus ihrer eigenen Umgebung wie das Nachtlicht in Baumform kennen. Und doch wirkt alles durchdacht, ohne konstruiert zu sein. Zum Suchen laden kleine humorvolle Detailszenen, vor allem mit der Maus, ein. Ganz passend zum Thema hat Birkenstock vor allem warme Orange- und Rottöne sowie Blau gewählt - denn schließlich bricht die Nacht herein.
 Die Klappen sind recht stabil für die kleinen Kinderhände gebaut.
 Das Pappbilderbuch "Gute Nacht, Lille und Löwe!" von Anna Karina Birkenstock vereint in bester Manier ein Klappbuch mit einer Gute-Nacht-Geschichte. Der niedliche-reale, farbenfrohe Stil, der klare Bildaufbau mit viel Bekanntem und der augenzwinkernde Humor machen dieses Buch zu einem Lieblingsstück!

18 Niedersachsen Landesstelle	18Hildesheim Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817136 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: O'Donnell, Tom Zuname Vorname			ID: 171817136
Miller, Tim Illustrator/-in (Name, Vorn.)	MüncH, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Hamstersaurus Rex Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-8458-1987-7 ISBN	256 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Außenseiter /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.09.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.09.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eines Morgens findet sich plötzlich ein Hamster in Sams Klasse. Sofort schließt er ihn in sein Herz, auch wenn er ziemlich bald wieder verschwunden ist. Sam will ihn wiederfinden und für ihn sorgen.

Beurteilungstext
 Dazu hat er auch allen Grund, denn die Streberin Martha Cherie und der Rowdy „Miefer“ Vanderkoff haben es auch auf ihn abgesehen. Martha, weil sie Hamsterbeauftragte ist (nach eigenem Wunsch) und Miefer, weil er sich an Sam rächen will.

Kompliziert wird die ganze Angelegenheit, als der Hamster sportmedizinische Aufbaupräparate des Sportlehrers in großen Mengen frisst und daraufhin zum Hamstersaurus Rex mutiert. Mit seiner Hilfe gewinnt Sam ein schräges Sportturnier, in dem es ausschließlich um Kraft geht.

Es gelingt ihm auch, sich gegen Miefer zu behaupten, obwohl der sich wirklich fiese Überraschungen ausdenkt. Allerdings verliert Sam durch all das auch die Freundschaft und vor allem das Vertrauen seiner Freundin Kim.

Je mehr Sam versucht, geheim zu halten, dass er weiß, wo sich Hamstersaurus aufhält, umso mehr verstrickt er sich in Widersprüche und mutiert selbst zu einem Jungen, der er eigentlich nicht sein will.

Am Ende kommt es sogar zu einem Showdown zwischen Hamstersaurus und Boa Constrictor, bei dem mehr als nur die Exponate der Science Night kaputt gehen.

Insgesamt handelt es sich um einen witzigen Roman für junge Leser, der Schule als Grundlage für viele skurrile Ideen, Charaktere und Schauwettkämpfe verwendet.

Da es sich um einen Roman aus dem englischsprachigen Ausland handelt, passt natürlich einiges nicht so wirklich zum deutschen Schulsystem und damit dem Erfahrungsschatz der Leser, aber das gilt wohl für die ganze Geschichte.

Zwischendurch hatte ich beim Lesen das Gefühl, dass ich eigentlich ganz gern wenigstens mal einen normalen Menschen entdecken würde ... Abziehbildlehrer, Eltern, die keine Ahnung haben und Schüler, die mehr Klischee sind als alles andere ... andererseits haben wir es hier natürlich mit einem deutlich überzeichneten Werk zu tun. Andernorts würde der Hamster wohl nicht mutieren.

Trotzdem bleibt ein zwiespältiges Gefühl – tolle Idee, viel Witz, kein feinsinniger Humor, mehr Haudrauf. Da Sam uns die Geschichte selbst erzählt, sind wir nah dran an seinen Gedanken und Gefühlen, und da wird es glücklicherweise ein wenig differenzierter, denn Sam denkt viel nach und erkennt auch, was er falsch macht, auch wenn er nicht sofort weiß, wie er es besser machen kann.

..... Nach der Schmalen Form Illustrationen berechnen das Buch, die sind passend, man kann selbst gern zeichnen, um meisten Kindern die lockern den locker gesetzten Text weiter auf und ermuntern zum Weiterlesen. Dinofans werden bestimmt ihre Freude an dem Buch haben.

25 Thüringen Landesstelle **25Altenburg** Ausschuss **NH** Kürzel Nr. **25173442**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Böhm, Anne**
 Zuname Vorname

Kohl Martina
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **1725173442**

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Hör mal, so klingt die Musik
 Titel

Hör mal!
 Reihe

978-3-8458-1792-7 **10** **12,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

arsEdition **München** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Familie / Musik / Lernen

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei: **10.11.2017**

Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die kleine Emma liebt das Musizieren und alle Kuschtiere spielen im Orchester. Ihre Familie ist auch sehr musikalisch. So lernt sie die verschiedenen Instrumente kennen und was liegt näher als ein gemeinsames Konzert.

Beurteilungstext
 Emma liebt Musik und so müssen ihre Kuschtiere natürlich mit ihr gemeinsam musizieren. Das Krokodil spielt Glockenspiel, der Hase Trommel und die Eule das Glöckchen. Emma spielt auf ihren Klanghölzern. Alle Instrumente erklingen, wenn man auf kleine silberne Ausbuchtung drückt. Gespielt wird jeweils ein schöner Rhythmus, der sehr gut nachspielen werden kann. Das Bild erste Bild nimmt eine Doppelseite ein und spiegelt den Text wieder. Zu sehen ist die kleine lachende Emma wie sie mit ihren Kuschtieren auf dem Teppich sitzt und lachend musiziert. Alle Figuren sind realitätsnah dargestellt. Für die farbliche Gestaltung fanden viele Pastelltöne Verwendung Emmas Mutter spielt Geige in einem großen Orchester. Dazu muss sie auch zu Hause viel üben. Emma liebt es der Musik zu lauschen und zu den Melodien im Zimmer zu tanzen. Diese Situation ist auf der nächsten Doppelseite dargestellt. Im Musikzimmer sind viele Instrumente zu entdecken. Es bietet sich an kleine Suchspiele in die Story einzubinden und so die Geschichte zu beleben. Auf Knopfdruck ertönt die Geige. Auch die Küche eignet sich zum Musizieren, vor allem wenn Emma Tante Nadja zu Besuch kommt und ein kleines Konzert vorspielt. Emma lauscht den Tönen, wenn Tante Nadja ganz fest in das Mundstück blasen muss, um der Klarinette die sanften Töne zu entlocken. Das Instrument ertönt auf Knopfdruck. Sogar die Katze schaut gebannt. Opa, der eben noch den Garten gegossen, hat sitzt nun unter dem Bam und spielt ein Blechblasinstrument. Die tiefen Töne des Horns kann man auf dieser Seite erklingen lassen. Was liegt bei einer so musikalischen Familie näher, als einmal gemeinsam Musik zu machen. So spielt Opa Horn, Mama ihre Geige und Tante Nadja die Klarinette. Natürlich will auch Emma mit machen und holt schnell ihre Klanghölzer. Gemeinsam spielen sie im Garten unter dem Baum das Lied „Alle Vögel sind schon da“. Papa und der Kuschelhase sind das aufmerksame Publikum. Die 5 Soundelemente welche durch Knopfdruck auf der jeweiligen Seite erklingen, sind deutlich und ausreichend laut. Auf der Buchrückseite kann der Ton abgeschaltet werden. Das spart natürlich Energie. Die Batterie kann man problemlos wechseln. Durch die stabile Pappe können auch kleine Kinder das Buch gut in der Hand halten und umblättern. Die Bilder sind auf den jeweiligen Seitentext abgestimmt und laden zum Entdecken und Verweilen ein. Das Buch eignet sich sehr gut, um bereits die ganz Kleinen an Musik und Instrumente heran zu führen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25173252
Verf./Bearb./Hrsg.: Reifenberg, Frank Maria Zuname Vorname			ID: 1725173252	
Bertrand, Frederic Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
House of Ghosts - Der aus der Kälte kam Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
House of Ghosts Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1715-6 ISBN	178 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr		
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Geister /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.12.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Erneut hält sich ein verlorener Geist in Kohlfinken auf. Melli und Hotte haben alle Hände voll zu tun, das Geheimnis dieses Jungen zu lösen und ihm bei seinem sehr schwierigen Problem zu helfen. Die Situation ist umso schwieriger, als dass die Bürgermeisterin des Ortes die alte Villa der Familie abreißen lassen will. Wird es Melli schaffen, dies zu verhindern und ihr Erbe und die damit die Pforte zu retten?

Beurteilungstext

Als Melli eines Tages ein uraltes Haus in Kohlfinken erbt, ändert sich ihr Leben schlagartig. Mit ihrem Einzug in das Haus wird sie zur Hüterin der Pforte ins Jenseits. Doch diese Pforte ist in Gefahr, denn die Bürgermeisterin des Ortes möchte das Haus abreißen. Kurzerhand erklärt sie es für baufällig und verbietet Melli und ihrer Familie darin zu wohnen. Doch als wäre das noch nicht genug Ärger, taucht plötzlich in der Metzgerei ein Geist auf. Und wie sich herausstellt, ist dies ein ganz besonderer Geist. Melli erfährt, dass manche Menschen nicht komplett sterben und es wird äußerst knifflig, dem Geist der aus der Kälte kam zu helfen. Zusammen mit ihrem Freund Hotte überwindet Melli auch dieses Hindernis. Doch schafft sie es, ihr Haus vor dem Abriss zu bewahren? Lest selbst und taucht ein in eine spannende Geschichte um Melli und dem Geist, der aus der Kälte kam.

Auch der zweite Band der Kinderbuchreihe "House of Ghosts" ist ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderbuch. Schnell verliert man sich in der wirklich mitreißenden Geschichte und merkt gar nicht, wie die Zeit vergeht. Das Buch ist sehr ansprechend und gut zu lesen geschrieben. Neben dem sehr übersichtlichen Druckbild beeindruckt das Buch bereits durch sein mit Spotlackdruck gefertigtes Cover. Blättert man auf, findet man neben einer fesselnden Geschichte ansprechende und witzige schwarz/weiß Illustrationen, die das Buch humorvoll ausschmücken. In beeindruckender Weise gelingt es Frank Maria Reifenberg mit dieser Kinderbuchreihe sowohl Jungen als Mädchen fürs Lesen zu begeistern, denn dieses Buch ist frei von Stereotypen. Und hat man mit dem Lesen der Geschichten um Mellis Geisterhaus erst einmal begonnen, wird man sobald nicht wieder aufhören, denn diese Geistergeschichten machen Lust auf mehr und wecken die Freude am Lesen garantiert.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	utam Kürzel	Nr. 221712034
Verf./Bearb./Hrsg.: Abedi Zuname			Isabel Vorname	
Henze, Dagmar Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Lesen KuscheIn Träumen Titel			ID: 17221712034	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8458-1939-6 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
128 Seitenzahl			Zielgruppe	
15,00 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag			München Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Geschichtensammlung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Vorlesegeschichten von Isabel Abedi				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Zwölf traumhafte Gute-Nacht-Geschichten mit Tiefgang von Isabel Abedi, die von Dagmar Henze äußerst ansprechend, fantasievoll und doch auf Wesentliches beschränkt illustriert wurden. Jede dieser wunderschönen Vorlesegeschichten hat das Potential für ein ganzes Bilderbuch und eignet sich somit bestens, um vor dem Einschlafen noch gemeinsam Zeit zu verbringen.

Beurteilungstext
 Die Themen der einzelnen Geschichten für Jungen und Mädchen entstammen der Lebens- und Gedankenwelt von Kindern. Sorge, Ängste und Probleme, die oft am Einschlafen hindern, werden hier auf ganz einfühlsame Art aufgenommen und bearbeitet. So thematisieren die zwölf Geschichten die Angst vor dem Nicht- Einschlafen- Können oder vor Gespenstern, das Gefühl überflüssig oder nicht gewünscht zu sein, ausgelacht zu werden, ganz große Wut oder riesengroßes Heimweh, Steit mit der besten Freundin, den allergrößten Wunsch, z.B. auf einem Drachen zu fliegen oder einmal Pirat zu sein, das Nein-Sagen, schlechte Laune oder einfach die Sehnsucht nach Mama bzw. Papa. Mit Wortwitz, spielerisch veränderter Sprache mit vielen lustigen Wortneuschöpfungen, fantasievollen Namen wie bei Torro, dem Stier und seiner Schwester Kuhdrun, der Fee Felizitas und dem Zauberspruch Hexus Plexus Flexibus werden die liebevoll erzählten und charmant illustrierten Geschichten zum Träumen, Lachen und Trösten zu einem großen Vergnügen und zu einem ganz besonderen Schatz für Kinder und Eltern.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171120 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Abedi, Isabel Zuname Vorname		ID: 1725171120	
Henze, Dagmar Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lesen KuscheIn Träumen Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1939-6 ISBN	126 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Geschichtensammlung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Vorlesegeschichten, Tiere, _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 28.10.2017	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe
 11 Vorlesegeschichten beinhaltet das Vorlesebuch, die alle voller Phantasie stecken. Es sind Träume, die sich erfüllen, Einschlafgeschichten, Tiergeschichten und Hexengeschichten, alle mit interessanten Illustrationen versehen.

Beurteilungstext
 Die 11 Geschichten leben nicht nur von ihrem Inhalt sondern zuerst von ihren gelungenen Illustrationen. Jede Geschichte wird von einer großformatigen, illustrierten Doppelseite eingeleitet, die nur den Titel der Geschichte verrät. Ansonsten lassen die Illustrationen Raum für die Vorstellungskraft der jungen Leser. Sie können vorwegnehmen, was in der Geschichte passieren könnte. Dabei sind die Illustrationen nicht überladen, sondern konzentrieren sich auf das Wesentliche. In den Gesichtsausdrücken der Menschen oder Tiere wird den Gefühlen sehr gut Ausdruck verliehen. Dadurch kann sich der Zuhörer gut in die Handelnden hineinversetzen.
 Ein Teil der Geschichten eignet sich hervorragend als Gute-Nacht-Geschichte. Dazu zählen das 99. Schaf oder Schlawatz. Alle Geschichten besitzen mindestens eine Figur, mit der sich die Zuhörer identifizieren können. Der Sprachstil und die Wortwahl sind altersgerecht für Kinder im Vorschulalter, aber auch phantasievoll und motivierend.
 Sehr gelungen ist die Erzählung „Der Weihnachtsrabe Rasputin“, in der eine gute Spannung aufgebaut wird. Pädagogisch wertvoll ist die Geschichte „Blöde Ziege, dumme Gans“. Diese Geschichte wird zwei Mal erzählt, einmal aus der Sicht der kleinen Gans und einmal aus der Sicht der kleinen Ziege. Jedes Tier ist verärgert über das Verhalten des anderen Tieres. Dabei gleichen sich die Geschichten fast völlig. Diese Tatsache können die kleinen Leser amüsiert feststellen und auch die Schlussfolgerung ziehen, dass das nicht nur bei Tieren so ist sondern vielleicht auch bei Kindern.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221712084
Verf./Bearb./Hrsg.: Choux Zuname			Nathalie Vorname	
Choux, Nathalie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Mein erstes Buch von den Zahlen Titel			ID: 17221712084	
Mein erstes Buch von... Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-1850-4 ISBN	12 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Schieber			Schlagwörter Zahlen, Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eins, zwei, drei, vier - wie viel ist das? Die Schnecke, der Schmetterling, die Küken und die Mäuse zeigen es dem Kleinkind. Dann kann es zählen.

Beurteilungstext
 In der Reihe "Mein erstes Buch..." ist im Frühjahr 2017 das Pappbilderbuch "Mein erstes Buch von den Zahlen" von Nathalie Choux bei arsEdition erschienen. Es richtet sich an Kleinkinder bis etwa 2; 2,5 Jahre. Nathalie Choux stellt auf 12 sehr stabilen, dicken Pappseiten den Jüngsten die ersten 4 Zahlen mithilfe einer Schnecke, Schmetterlingen, Küken und Mäusen vor. Die Beschränkung auf 4 ist sinnvoll, da sie an einer Hand mit den Fingern nachgespielt, gezeigt werden können. Die Zahl 5 hätte noch gut und gerne mit dazu genommen werden können, dann wäre die Hand voll.
 Jede Zahl zeigt Choux auf einer Doppelseite: links die Zahl, am unteren Seitenrand noch die entsprechende Anzahl als Apfel, rechts die Anzahl des Tieres. Den Kindern wird die Menge einer Zahl so gut bewusst. Jedoch ist nicht ganz klar, warum Choux noch einen Apfel als Mengendarstellung mit eingebracht hat. Er steht ohne Bezug zu den Tieren da und verdoppelt die bildliche Mengendarstellung. Auf der "Tierseite" gibt es immer ein Schiebe- oder Spielelement. So kann man das Schneckenhaus wackeln lassen, die Küken schlüpfen aus den Eiern. Diese recht stabil gebauten Aktivelemente sollen zum Spielen anregen, haben teilweise ein Überraschungsmoment und zaubern ein Lächeln aufs Gesicht. Sie sind eine schöne Zugabe. Am Ende des Buches gibt es eine Übersicht über die Zahlen 1 bis 4 bzw. den Tieren. Die Illustration ist recht auffällig. Auf weißem Hintergrund sind die Tiere gegenständlich dargestellt. Die Farben wirken frisch, nicht knallig. Zahl und Tier sind farblich gleich. Realistisch sind die Tiere nicht, beispielsweise ist die Schnecke grün mit pinkem Schneckenhaus. Die Formen sind einfach gehalten, groß die Abbildungen. Die Kinder können sie bildlich sehr gut erfassen und erkennen trotz der nicht natürlichen Farbe die Tiere sofort. In der Illustration hat sich Nathalie Choux am Reihenstil orientiert.
 Das Pappbilderbuch "Mein erstes Buch von den Zahlen" von Nathalie Choux bringt Kleinkinder spielerisch mit der Menge der Zahlen 1 bis 4 in Berührung, stellt sie ihnen gut vor. Neben den Fingerabzählen lernen so die Kinder die Zahlen kennen. Die Schiebeelemente regt sie zum Spielen an und macht das Buch interessant. Modern und frisch wirken die Illustrationen, die sehr gut auf die Sehgewohnheiten und Auffassungsgabe der Kinder abgestimmt sind.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kra Kürzel	Nr. 221712109	
Verf./Bearb./Hrsg.: Choux, Nathalie Zuname Vorname			ID: 17221712109		
Choux, Nathalie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Mein erstes Buch von der Kinderkrippe Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Mein erstes Buch Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8458-2277-8 ISBN		12 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag		München Ort	2017 Jahr		
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kleinkind, Alltag, Spiel		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:		

Inhaltsangabe
 In dem stabilen, handlichen, farbenfroh illustrierten Pappbilderbuch mit Verschiebeelementen werden Kleinkinder angeregt, Personen, Gegenstände und Tätigkeiten aus dem Krippenalltag zu erkennen und zu benennen. Im Idealfall stimuliert die gemeinsame Bildbetrachtung das Erzählen, eine Unterhaltung über Fragen, die das Bilderbuch an die Kinder stellt.

Beurteilungstext
 Das ist kein Bilderbuch zum Vorlesen und Zuhören, sondern ein Versteck- Bilderbuch, in dem alltägliche, den Kleinkindern vertraute Tätigkeiten und Gegenstände zum Thema Kinderkrippe bildhaft in Szene gesetzt sind. Jeweils eine Doppelseite widmet sich einem bestimmten Thema: Womit spielen die Kinder? Was essen die Kinder in der Krippe? Was machen die Kinder nach dem Essen? Was malt das Mädchen mit den Buntstiften?
 Wie in einem Elementarbilderbuch sind auf der linken Seite Gegenstände abgebildet, die die Kinder kennen und benennen, z.B. das Glas, der Löffel, das Lätzchen, der Keks. Hier stehen die sprachlichen Bezeichnungen im Vordergrund.
 Die dazu gehörige rechte Seite ist szenisch erlebnisbetont gestaltet. Ein kleines Mädchen und ein kleiner Junge sitzen essend am Tisch, und man kann ihnen den Appetit in Gestik und Mimik ablesen. Bei der gemeinsamen verweilenden Bildbetrachtung merkt man, dass diese atmosphärische Illustration die Kinder emotional anspricht.
 Die Frage: „Was essen die Kinder in der Krippe?“, regt zu weiterführenden Entdeckungen an. Auf dem Tisch steht ein Obstteller, und das Gericht auf dem Teller daneben verwandelt sich über eine Drehscheibe zu Fisch mit Reis, Fleisch mit Nudeln, Spiegelei mit Karotten...
 Das Suchen nach Verstecktem in den zusätzlichen Illustrationen über das spielerische Bedienen verschiedener Schieber begeistert kleine Kinder und schult gleichzeitig die Motorik ihrer Hand.
 Die formvereinfachte Illustration der Gegenstände wie auch ihre Farbgebung und die deutliche Umrissmarkierung unterstützen die Gegenstandserkennung.
 Künstlerisch besonders gelungen sind die leicht karikierten Figuren und ihre der Situation angepasste Körpersprache. Das kleine Mädchen, der kleine Junge, ein dunkelhäutiges Baby stehen im Mittelpunkt der Handlung. Die Bilder laden zum Verweilen ein und schaffen einen Übergang zum erzählenden Bilderbuch. Zum Erzählen lädt auch die zusammenfassende, als Wimmelbild gestaltete letzte Doppelseite ein: „Schau mal, das gibt es alles in der Kinderkrippe!“

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221712141
Verf./Bearb./Hrsg.: Erl, Lea-Marie Zuname Vorname			ID: 17221712141	
Flad, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Fingerpuppenbuch: Freddy Fuchs Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2038-5 ISBN	14 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur, Tiere, _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Fingerpuppe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe
 Freddy Fuchs ist neugierig, was die Tiere tagsüber so machen. Statt zu schlafen, geht er auf Entdeckertour. Begleite ihn dabei.

Beurteilungstext
 Was ist lustig und macht kleinen Kindern sehr viel Spaß? Wenn sich etwas bewegt, der Erwachsene dazu noch eine Geschichte erzählt und so mit dem Kind spielt und spricht. Mit dem Pappbilderbuch "Mein Fingerpuppenbuch: Freddy Fuchs" von Lea-Marie Erl, 2017 im Münchner Verlag arsEdition erschienen, funktioniert dies prächtig.
 Schon gleich fällt der niedliche Fuchskopf als Fingerpuppe auf. In der Mitte des Buches wird er durch ein Loch durch alle Seiten durchgesteckt. Mit einem Finger von hinten eingesteckt kann man ihn prima bewegen. So wird Freddy Fuchs, die Hauptfigur in diesem kleinen Büchlein, lebendig.
 Füchse sind eigentlich nachtaktiv. Aber Freddy ist neugierig, was die anderen Tiere tagsüber so machen. Also bleibt er heute mal tagsüber auf und geht auf Entdeckertour zu den Vögeln, Bienen, Enten, Eichhörnchen...
 Auf 7 Doppelseiten ist jeweils eine Naturszene dargestellt. Abwechslungsreich geht es durch Wald, Wiese zum Teich. Ein kurzer Text aus 3, 4 Sätzen lädt zum Vorlesen ein. Die Bilder sprechen aber auch für sich.
 Die Fingerpuppe lässt sich gut und ausreichend bewegen. Ein wenig fitzelig ist das Einfädeln vor dem Zusammenklappen des Buches, da der Kopf ein wenig größer als die kreisrunde Öffnung ist. In der Natur der Fingerpuppenbücher liegt es auch, dass die Puppe nur schwer zu reinigen ist. Das ganze Buch kann man schließlich nicht in der Waschmaschine waschen. Nur mit einem Tuch oder durch vorsichtiges Handspülen lässt sich die Puppe grob sauber machen. Selbst scheint die Puppe recht stabil an der letzten Seite befestigt zu sein.
 Antje Flad hat mit hellen Farben die kleinen Szenen bildnerisch geschaffen. Ihr realistischer, klarer Stil lässt alle Dinge gut erkennen. Die hellen Farben leuchten fröhlich. Die Tiere sind meist niedlich gezeichnet, manchmal ein wenig zu viel, wie bei der Fuchsmutter, die als solche nur schwer zu erkennen ist. Es könnte auch ein Bruder oder Schwester von Freddy Fuchs sein. Im Ganzen entdecken die Kinder aber ausreichend viele andere Dinge auf den Bildern, die die Erwachsenen gut benennen können.
 "Mein Fingerpuppenbuch: Freddy Fuchs" von Lea-Marie Erl ist ein hübsches, gut gemachtes Pappbilderbuch, das die Kinder mit in den Wald und auf die Wiese nimmt und sie dort gemeinsam mit Freddy Fuchs Vieles entdecken lässt. Der freundlich blickende Fuchskopf als Fingerpuppe lädt zum Spielen und Sprechen ein, fasziniert die Kinder sofort.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ewe Kürzel	Nr. 151711247
Verf./Bearb./Hrsg.: Wiencirz, Gerlinde Zuname Vorname			ID: 16151711247	
Glazer-Naudé, Ludvik Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Märchenschatz Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1322-6 ISBN	96 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Märchen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.12.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
16 der berühmtesten Märchen in einem Buch - neu illustriert von Ludvik Glazer-Naudé.

Beurteilungstext

In diesem „Märchenschatz“ finden sich sechzehn der berühmtesten Märchen der Gebrüder Grimm, Hans Christian Andersens, Wilhelm Hauffs und Charles Perrault. Bearbeitet wurden sie von Gerlinde Wiencirz, die es versteht, die besondere Sprache der Märchen zwar moderner, doch trotzdem authentisch zu belassen. Dabei sind die Märchen teils gekürzt, besonders aber die formelhafte wörtliche Rede sowie wichtige sprachliche Wendungen wurden übernommen.

Die Illustrationen sind je zweiseitig und umranden den Text. Sie sind farbenfroh, jedoch nicht zu bunt gestaltet. Insgesamt handelt es sich um klassische Bilder, die die Märchen schön ergänzen und, teils detailreich, die Welt des jeweiligen Märchens bildlich eröffnen.

Ludvik Glazer-Naudé, der an der Universität der Künste in Berlin studierte, ist Maler, Illustrator und Designer. Er lebt bei Berlin.

Die Lektorin und Herausgeberin Gerlinde Wiencirz leitete einst die erste Kinderbuchhandlung Deutschlands. Sie schrieb selber Kinderbücher, arbeitet jedoch meist als Verlegerin und Übersetzerin.

Enja Weyhe, AJuM Hamburg

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25173447
Verf./Bearb./Hrsg.: Scharff-Kniemeyer, Zuname Vorname			ID: 1725173447	
Scharff-Kniemeyer, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Winter-Klavierbuch Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-2303-4 ISBN		18 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.12.2017 Verlag Datum	
Schlagwörter Musik / Weihnachten / Winter				

Inhaltsangabe
 Hier können bereits die Kleinsten durch farbige Noten und Tasten die ersten Winter-, Advents- und Weihnachtslieder zum Klingen bringen.

Beurteilungstext

Bei diesem Werk schlägt man die Seiten nach oben auf. Eine auf der letzten Seite integrierte Tastatur steht so ständig zur Verfügung. Das Buch ist aus stabiler Pappe. Die letzte Seite ist besonders dick, weil darin die Technik für das Klavier eingebaut ist. Auf der Seitenverlängerung sind Tasten mit farbigen Punkten abgebildet. Beim Drücken, ist ein Klavierton zu hören ist. Man muss allerdings mittig drücken damit der Ton erzeugt werden kann. Auf der Buch Rückseite kann man das Klavierteil durch einen Schalter auch deaktivieren. Die erste Doppelseite zeigt eine bezaubernde Winterlandschaft mit Häuschen. Hase und Maus stehen erstaunt in der Tür und bestaunen den Schnee. Auf der dazu gehörigen Notenseite ist das Lied „A,a,a, der Winter, der ist da“ mit vollständigem Text und Noten zu finden. Die Noten sind hierbei mit den gleichen bunten Punkten hinterlegt, die man auch auf der Tastaturseite findet. so kann man die Melodie leicht nachspielen und den Text dazu singen. Das nächste Lied ist „Juchhe, der erste Schnee“. Im Bild ist nun vor dem Haus ein Lagerfeuer zu sehen an welchem sich ein Eichhörnchen wärmt. Das Vogelhaus wird von einem kleinen Vogel besucht. Die nächste Seite widmet sich dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Es lädt mit den farbigen Noten zum Nachspielen und Mitsingen ein. Im Bild laufen zwei Kinder die mit ihren Laternen durch den Schnee vorbei an Reh, Futterkrippe und Schneemann. Zu dem Lied „In meinem kleinen Apfel“ schauen wir einem Bären beim Backen zu, der sicherlich noch einen oder anderen Apfel für seine Weihnachtsbäckerei benötigt. Bei diesem Lied gibt es eine dritte Strophe, die ich bisher nicht kannte. Sie stellt den Bezug zu Weihnachten auch im Text wieder her. Auch im nächsten Lied bleiben wir beim Backen. „Backe, backe Kuchen“ wird in der Illustration mit einer Bäckerei und einem fleißigen Engelmäuschen dargestellt. „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ zeigt uns den Spaß der Tiere, wenn weißen Flocken vom Himmel fallen. Musizierende Engel und herab hängende Glocken verbildlichen das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“. Auch ein englisches Kinderlied soll in diesem Buch nicht fehlen. So können wir am Klavier das Stück „Twinkle, twinkle, little star“ begleiten und natürlich auch singen. Bildlich begleitet wird das Lied von einem Bären, welcher den Füchsen einen hellen Stern am Himmel zeigt. Um einen Stern geht es auch im nächsten Lied. Dieser verkündet die Botschaft von der Geburt Gottes Sohn im Lied „Vom Himmel hoch“. Die Schäfer erfahren von einem Engel, dass der helle Stern eine frohe Botschaft kund tut und so verbreitet sich die Nachricht schnell. Das letzte Lied läutet so langsam den Frühling ein. Der Schnee taut langsam und die Geschäftigkeit im Wald nimmt zu. Alles erwacht so langsam zum Leben mit dem Lied „Hei, lustig, ihr Kinder“. Als Fazit kann man nur sagen, dass es nichts Schöneres gibt, als durch ausprobieren den Weg zur Musik zu finden. Die Kinder können auch nur die Bilder betrachten. Wenn sie dann durch Neugier beginnen die Tasten zu drücken und sich aus zu probieren, ist der Einstieg in die Musik doch gelungen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221712140
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta Zuname Vorname			ID: 17221712140	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Stern über Bethlehem Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1889-4 ISBN	14 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Weihnachten, Bethlehem,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Vor langer, langer Zeit reist das Paar Josef und Maria nach Bethlehem, um sich dort zählen zu lassen. Alle Herbergen in der Stadt sind voll. Sie müssen in einem Stall übernachten. In dieser Nacht wird Jesus geboren. Die Weihnachtsgeschichte erzählt für die Aller kleinsten.

Beurteilungstext

2017 ist ein arbeitsreiches Jahr für die Kinderbuchautorin und -illustratorin Britta Teckentrup. Vier, fünf Bücher erscheinen von ihr im Münchner Verlag arsEdition. Pünktlich zur Adventszeit veröffentlicht Teckentrup ihr Kinderbuch über die Weihnachtsgeschichte, das sie für Kinder ab etwa 2 Jahren konzipiert hat. Im handlichen, fast quadratischen Format erzählt sie in einfachen, aber keineswegs primitiven Sätzen die Weihnachtsgeschichte von Maria, Josef und Jesus. Für die Kinder in der Altersgruppe verkürzt sie die Geschichte so, das sie verständlich bleibt und dennoch keine wichtigen Elemente fehlen. Maria und Josef sind ein Paar, der Engel erscheint Maria und verkündet die Schwangerschaft und Geburt Jesu. Nachdem der Kaiser die Volkszählung angeordnet hat, reisen beide in die Geburtsstadt Josefs nach Bethlehem. Dort finden sie in der Stadt keine Unterkunft und müssen in einem Stall vor den Toren übernachten. Jesus wird geboren. Ein Stern verkündet die frohe Botschaft bis in ferne Länder.

Die Erzählung hat Teckentrup für die Altersgruppe entsprechend zusammengefasst und doch rund gehalten. Die religiöse Intention bleibt erhalten. Manches Wort wird den Kindern unbekannt vorkommen, das vom vorlesenden Erwachsenen genauer erklärt werden muss und so ins Gespräch über die Weihnachtsgeschichte mit den Kindern kommen kann.

Wesentlich prägnanter und das Buch auszeichnend ist der typische Teckentrup-Illustrationsstil. In warmen Tönen, ganz der Weihnachtsgeschichte entsprechend, bebildert sie das Kinderbuch. Collagenartig baut sie die Illustrationen auf. Der Hintergrund verschwindet fast völlig in einem Meer an Farbtönen. Nur mit wenigen konkreten Elementen, wie eine handvoll Häuser für die Stadt Bethlehem, zeigt Teckentrup Dinge, Gegenstände, Personen oder Tiere. Diese konkret fassbaren Bildelemente reduziert sie dabei auf ihre Grundformen. Allein Maria, Josef, Jesu, die drei Heiligen Könige und die Tiere strukturiert sie in ihrer Darstellung mit sichtbaren Pinselspuren. Zwar wirken die Farbwahl, die Anordnung der Bildelemente und der Collagestil weihnachtlich, aber letztlich können die Kinder, die in dieser Altersgruppe noch auf klare Bildstrukturen angewiesen sind, nur wenig erkennen. Das Atmosphärische, das Künstlerische spricht mehr die Erwachsenen an. Für die Kinder gibt es leider nur wenig zu sehen, konkret zu erkennen und zu benennen. Das Buch ist einfach zu künstlerisch. Der typische Teckentrup-Stil ist für die Altersgruppe ungeeignet.

Weihnachtlich, atmosphärisch, künstlerisch wirkt Britta Teckentrups Bilderbuch "Stern über Bethlehem" zur Weihnachtsgeschichte. Gut hat die Autorin die Geschichte für die Kinder ab 2 Jahre zusammengefasst. Nur der Illustrationsstil passt keineswegs zu den Gestaltungswünschen und -erkennen der Altersgruppe. Es ist besser, das Buch Kindern ab 3, 4 Jahren vorzulesen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221712037
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wunderdinge der Natur Titel			ID: 17221712037	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
978-3-8458-1581-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
14 Seitenzahl			Zielgruppe	
10,00 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag			München Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit vielen Klappen				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe Die Natur ist voller Wunderdinge, wenn man genau hinschaut. Denn es erstaunt, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird oder der kleine Pinguin unter Papas Füßen Wärme und Geborgenheit findet. Entdecke noch mehr Wunderdinge der Natur!				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Beurteilungstext

Mit dem Bilderbuch "Wunderdinge der Natur" begibt sich Britta Teckentrup mit den Jüngsten, Kindern ab 2 Jahren, auf eine neugierig machende Spurensuche. Denn die Natur ist voller Wunderdinge, wenn man genau hinschaut - wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird oder der kleine Pinguin unter Papas Füßen Wärme und Geborgenheit findet.

In sechs Themenbereiche hat Teckentrup ihr Kinderbuch gegliedert: blühen und grünen, groß werden, Wohnwelt der Tiere, Wetter, Geborgenheit und Nachtleben. Jedes Thema erstreckt sich über eine Doppelseite, auf der vier bis sechs themenspezifische Beispiele dargestellt sind. Teckentrup wählte eindrückliche und selbst in der Natur gut zu findende Wunder aus. Auf den ersten Blick wirken sie altbekannt, manchmal wie der Löwenzahn gewöhnlich. Doch schaut man genauer hin, stellt sich vor, man wäre ein Kind, dann staunt man, wie die eingerollten Blätter des Farns nach der Entfaltung groß und mächtig sind, wie aus einem kleinen, grauen Küken ein prächtiger Schwan wird. Man merkt die Freude des Entdeckens sofort. Geschickt hat dazu Teckentrup die Klappen eingesetzt. Sie sind keineswegs beliebig, vielmehr zeigen sie die Verwandlung, das Wunder nach dem Öffnen. Sie enthalten das Geheimnis, machen neugierig. Schade nur, dass im Kapitel Geborgenheit auf einmal nur wenige Klappen zu finden sind. Es ist auffällig.

Dazu gibt es in ein, zwei Sätzen einen kurzen erläuternden Text. In wenigen Fällen spricht Teckentrup dabei die Kinder direkt an, meist bleibt sie jedoch faktisch. Und doch spricht aus jedem Satz auch das Staunen für die Wunderdinge der Natur.

Damit das Staunen über die Natur im Vordergrund beim Entdecken des Buches steht, hat Teckentrup das Bilderbuch ruhig gestaltet. Jedem Thema hat sie eine kräftige, erdige Hintergrundfarbe zugeordnet, die durch das Erdige Wärme ausstrahlt. Mal bezieht sie stückweise den Hintergrund in die bildliche Darstellung ein, mal bleibt er ganz Hintergrund. Aufgeräumt, klar erkennbar und im Bildmittelpunkt stehen die Themenbeispiele. Vereinfacht, aber realistisch zeigt Teckentrup die Natur. Dabei kommt immer wieder ihr Collagestil zum Einsatz. Mit der Illustrationsgestaltung überfrachtet Teckentrup nicht die Kinder mit vielen Beispielen und Eindrücken, sondern bleibt ganz nah an der Buchidee.

Die großen und kleinen Naturwunder zeigt Britta Teckentrup in ihrem Bilderbuch "Wunderdinge der Natur" auf grandiose Art und Weise. Mit dem Buch staunen die Kinder, werden kleine Entdecker und freuen sich auf den nächsten Aufenthalt im Garten, im Park oder Wald. Staunen wir über die Natur mit den Kindern und diesem schönen Kinderbuch!